



# Monatschrift

**Erster Kieler Ruder-Club von 1862, e. V.**

Bootshaus: Düsternbrooker Weg 16

Nummer 2

Kiel, März / April 1965

38. Jahrgang

## Clubkalender

### Alte-Herren-Verband

### Unsere traditionelle Maifeier mit Essen

findet am Freitag, dem 30. April 1965, pünktlich 20 Uhr, im Bootshaus, Düsternbrooker Weg 16, statt. — Es wird gereicht: Spargelsuppe, Filetbraten, gemischtes Gemüse und Schwenkkartoffeln. — Nach dem Essen: Bericht des Vorstandes, Vorstandswahl, Verschiedenes.

Unkostenbeitrag für Mitglieder einschl. Essen 4,50 DM, für Gäste 5,50 DM.

Für Unterhaltung ist wie immer bestens gesorgt. Wir bitten um rege Beteiligung, Gäste willkommen.

Bindende Anmeldung bis spätestens 25. April 1965 beim Vorsitzenden Heinrich Ropers, 23 Kiel, Goethestraße 7, erbeten.

## Tag des Rudersports

**Sonntag, den 2. Mai,** ab 10 Uhr Ablegen der Boote zum Startplatz.

Einteilung der Boote und nähere Einzelheiten am „Schwarzen Brett“. — Es ist Pflicht jedes Aktiven, sich an dieser Demonstration für den Rudersport zu beteiligen. — Es wird darauf hingewiesen, daß die Boote nur in einwandfreier und gleichmäßiger Ruderkleidung benutzt werden dürfen. Der Vorstand.

— — —  
**Freitag, 21. Mai: Trainingsvortrag** von Walter Schröder im Bootshaus.

— — —  
**Sonntag, den 23. Mai: Kieler Wassersporttag.**

Auffahrt aller Wassersportler: Segler, Kanuten, Paddler, Ruderer, Tauchgruppen, Wasserskiläufer usw. — Näheres wird noch bekanntgegeben.

# Bericht über die Hauptversammlung des EKRC

am Freitag, dem 2. April 1965, um 21.00 Uhr im Clubhaus.

Der Vorsitzende, Wilhelm Spethmann, eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, daß satzungsgemäß eingeladen wurde, daß die Hauptversammlung beschlußfähig ist und daß Einwendungen gegen die bekanntgegebene Tagesordnung nicht erhoben werden.

## **Punkt 1) Bericht des Vorstandes,** verlesen vom 1. Schriftführer, Richard Mißfeldt:

Unser Mitgliederbestand erhöhte sich im abgelaufenen Geschäftsjahr um 51 Mitglieder. 119 Mitglieder wurden im Laufe des Jahres aufgenommen, während 67 durch Tod oder Austritt ausschieden.

Der Mitgliederbestand per 31. 12. 1964 ist: 89 Jugendliche, 107 Aktive, 132 aktiv in Ausbildung, 179 Passive, 152 Auswärtige einschl. Wehrmacht, 9 Ehrenmitglieder, 3 korporative Mitglieder.

Hierbei ist zu erwähnen, daß 44 Mitglieder der Jugendabteilung per 31. Dezember in den Stammverein übernommen wurden.

Der Vorstand appelliert an alle Mitglieder, daß sie von sich aus dem Club mitteilen, wenn ihre Einstufung z. B. als Aktiv in Ausbildung oder Auswärtig nicht mehr stimmt, und die Betreffenden nicht darauf warten, daß unser Schatzmeister durch Zufall dahinter kommt, daß zu wenig oder zu viel Beitrag gezahlt wird.

Der Zugang von 52 Mitgliedern ist natürlich um so erfreulicher, als wir bereits per 30. 9. 1964 lt. „Rudersport“ der drittgrößte Ruderclub im Deutschen Ruderverband sind hinter Allemannia-Hamburg und Bremer Ruderverein und letzteren sogar schon überflügelt haben, wenn der Bremer Ruderverein nicht inzwischen mindestens drei Mitglieder mehr bekommen hat. Mit 671 Mitgliedern liegen wir nur mit 32 Mitgliedern hinter der führenden Allemannia.

Der Vorstand glaubt, daß diese erfreuliche Tatsache nur an dem traditionsgebundenen Geist liegt, der bei uns immer geherrscht hat, und der sich hoffentlich noch recht, recht lange halten wird. Zu diesem Geist gehört echte Kameradschaft, Hingabe und aufopferungsvolle Tätigkeit für die Ideale unseres Clubs, selbst unter Hintanstellung persönlicher Interessen und persönlichen Ehrgeizes. Der Vorstand richtet diesen Appell insbesondere auch an die jüngere Generation. Denkt immer daran, daß der Vorstand sein Bestes tut, um Euch auf möglichst vielen Regatten die größtmögliche Anzahl von Siegen zu ermöglichen. Unterstützt diese Arbeit durch echte Kameradschaft und Unterordnung unter die vom Vorstand mit Eurer Betreuung betrauten Personen. Nur dann werden wir auf die Dauer das bleiben, was wir immer waren. Ein Club, in dem sich einer auf den anderen verlassen kann.

Auf der Aktivenversammlung am 17. Januar ließ sich Herr Seidel befriedigt über das Wintertraining aus. Herr Friedrich bat die Bootsbestellung so auszu-



richten, daß wir über Boote in allen olympischen Bootsgattungen verfügen. Dies konnte, wie wir dem nachstehenden Bericht unseres Bootswartes entnehmen können, inzwischen in die Tat umgesetzt werden.

Unser Bootsbestand hat sich im Geschäftsjahr 1964 erhöht, und zwar wurden angeschafft: 3 Plastic-Skiffs, 1 Gig-Riemen-Zweier m. Stm., 1 Rennriemen-Zweier o. Stm., sowie 1 Renn-Riemen-Zweier mit lgd. Stm. Damit ist der Bootsbestand von insgesamt 39 Booten auf 45 Boote angestiegen.

Aufstellung der Boote: 1 Gig-Achter, 1 C-Achter, 3 Renn-Achter, 2 Renn-Vierer o. Stm., 6 Renn-Vierer m. Stm., 1 Renn-Riemen-Vierer m. lgd. Stm., 1 Renn-Riemen-Zweier o. Stm., 1 Renn-Doppel-Zweier o. Stm., 1 Renn-Einer, 4 Plastic-Übungsskiffs, 4 C-Vierer, 4 A-Vierer, 1 B-Vierer, 3 Gig-Doppelzweier, 3 Gig-Doppel-Zweier m. Stm., 2 Gig-Riemen-Zweier m. Stm., 3 Gig-Einer, 2 Übungsskiffs, 1 See-Gig, 1 Motorboot, insgesamt 45 Boote.

Auch im Ruderjahr 1965 hat Herr Dr. Neumann seinen Renn-Einer für das Training und für Rennen zur Verfügung gestellt. Somit stand uns ein weiteres Boot zur Verfügung.

Das Ruderbecken stand ganzjährig zur Verfügung, da es nicht abgedeckt wurde. Die Ausbildung der Ruderer konnte so auch bei rauhem Wetter fortgesetzt werden.

Der freiwillige Arbeitsdienst war dem Bootsbauer eine Hilfe, aber ganz besonders sei an dieser Stelle Herrn Espe, Herrn Friedrich und Herrn Zeidler zu danken, die unseren bewährten Bootswart, Herrn Scharrenberg, in seiner Arbeit unterstützt haben.

Beim Carl-Storjohann-Gedächtnislauf anlässlich des Herrenausfluges nach Stampe gewann unser Mitglied Baumöller vor Behm und Gundlach.

Am 1. März konnte das Ehepaar Pollmann auf eine 25jährige Tätigkeit in der Ökonomie zurückblicken. Alle EKRCer wurden vom Ehepaar Pollmann zu einem Empfang im Clubhaus eingeladen. Den Dank des Clubs übermittelte Herr Anton Willer. Herr Pollmann revanchierte sich in einer zu Herzen gehenden Erwiderung. Die Verdienste der Familie Pollmann um unseren Club sind eingehend in unserer Clubzeitung gewürdigt worden. Möge uns das Ehepaar Pollmann noch recht lange erhalten bleiben. Alte EKRCer wissen, wir finden so leicht keinen gleichwertigen Ersatz.

Am 26. März 1964 hielten wir unsere Jahreshauptversammlung ab, die von 90 Mitgliedern, darunter ca. 30 Jugendlichen, besucht wurde. Die Entlastung des Vorstandes wurde dem Vorstand im Namen des Clubs von Herrn Hans Willer erteilt. Herr Dr. Neumann hatte gebeten, ihn von dem Posten des Vorsitzenden des Ruderausschusses zu entbinden, da er größere Aufgaben im Deutschen Ruderverband erhalten soll. Den Posten übernimmt Herr Fritz Castagne. Als zweiter Ruderwart wird Herr Hans-Joachim Hansen gewählt. Herr Droege bleibt im Vorstand als 1. Ruderwart. Die übrigen Vorstandsmitglieder werden wiedergewählt.

Herr Friedrich hatte 5 Anträge eingebracht. Vier seiner Anträge sind bereits vom Vorstand erledigt bzw. werden erledigt.

Der fünfte Antrag, zukünftig mehr Mitgliederversammlungen turnusmäßig abzuhalten, wird von der Versammlung abgelehnt. Herr Spethmann drängt jedoch darauf, daß die Ausschüsse in Zukunft mehr tagen sollen.

Herr Doose macht den Vorschlag, das Trainieren teilweise nach Preetz zu verlagern und ein Boot im vom Preetzer Ruderverein zur Verfügung gestellten Raum zu lagern. In der Diskussion stellt sich heraus, daß dieses Vorhaben im Gesamtinteresse nicht durchführbar ist.

Bei dem traditionellen Geländelauf der Ruderer am 23. Februar beteiligten sich 70 Läufer aus Kiel, Eckernförde und Neumünster. Bei den Jugendlichen siegte Jörg Baumöller, bei den Herren Klaus Droege vor Jürgen Behm. Mannschaftssieger wurde der AHV, der damit erstmals den von Herrn Hans Willer gestifteten Wanderpreis erhielt.

Anläßlich des 102. Stiftungsfestes wurden die nachstehend aufgeführten Mitglieder für 25jährige Treue ausgezeichnet: Wilhelm Spethmann, H. R. Stoltenberg, Konrad Schultze, Theodor Hecht, Werner Marx, Fritz Behm, Heinz Ehrenberg, Wolfgang Müssel. — Herzlichen Dank nochmals für die großartige Jubiläumsspende.

Es tragen zur Zeit 10 Ehrenmitglieder die goldene Ehrennadel des Deutschen Ruderverbandes, während 124 mit der silbernen Ehrennadel ausgezeichnet sind.

Von den Mitgliedern, insbesondere von den Mittwochabend-Skatspielern freudig begrüßt, fließt seit einigen Monaten das Bier bei uns aus dem Hahn. — Herzlichen Dank der Eiche-Brauerei für ihre tatkräftige Unterstützung.

Während der Pfingsttage weilten unsere Trainingsleute auf eigenen Wunsch in Friedrichstadt, eine gute Idee, einmal vereint in anderer Umgegend zu trainieren.

Anläßlich der Kieler Regatta am 1. Juni 1964 war bei uns internationaler Regattaball. Ruderer aus Frankreich, Belgien und Norwegen waren anwesend. Dazu hatte unser Vergnügungswart Gymnastikgruppen aus Österreich, Finnland und Schweden eingeladen. Selbst unsere erweiterten Clubräume erwiesen sich als nicht ausreichend.

Auf der Jahreshauptversammlung des Schleswig-Holsteinischen Regatta-Vereins am 8. Mai 1964 bei uns im Clubhaus wurde Herr Dr. Neumann als 1. Vorsitzender wiedergewählt. Von unserem Club gehören dem Vorstand weiterhin an: Herr Paul Jung als Kassenwart, Herr Kurt Petersen als Schriftwart, und Herr Schuster als Leiter des Lehrgangswesens.

Die Clubmeisterschaft auf der Internen errang Norbert Meyer; besonders erfreulich war, daß sich 16 Ruderer in der Altersklasse 12—14 Jahre im Einer auf der Regatta tummelten, und daß wir im Rennachter vier Boote aufs Wasser brachten.



Im Jahre 1964 starteten wir 114 mal und errangen 39 Siege in Ostende, Lübeck, Bremen, Hamburg, Rendsburg, Hannover, Kerteminde, Sonderburg und Kiel.

Die Jugendlichen starteten 60 mal und errangen 23 Siege, die Herren 40 mal und errangen 14 Siege, die alten Herren 14 mal und errangen 2 Siege.

Wir hatten als Trainingsleute 10 Jungmannen mit 10 Siegern, 40 Jungruderer mit 18 Siegern, 12 alte Herren mit 10 Siegern, 12 Steuerleute mit 8 Siegern.

Jörg Baumöller hat sich an die Spitze der erfolgreichsten Jungruderer gesetzt, hinter Fritz Bardenhever folgt schon sein Freund Ingo Scholz.

Durch Tod schieden aus unseren Reihen am 14. Februar Karl Wesche, am 11. Mai Ernst Stoffers, am 2. Juni Max Hutzfeldt, am 19. Juli August Rönna, am 2. August Friedrich Junge, am 19. Dezember Ehrenmitglied Paul Stolberg. Wir werden ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

Die Clubzeitung erscheint im 38. Jahrgang und ist ein gernegelesenes Bindeglied zwischen Club und Mitgliedschaft.

Das Verhältnis zur Tagespresse ist gut; über alle wesentlichen Clubereignisse wurde in den beiden Tageszeitungen berichtet.

#### **Punkt 2) Kassenbericht:**

Der Schatzmeister, Helmut Brammer, verliest die Bilanz per 31. 12. 1964 mit Gewinn- und Verlustrechnung. Die Hauptversammlung nimmt von dem Bericht des Schatzmeisters billigend Kenntnis, keine Wortmeldungen.

#### **Punkt 3) Bericht des Kassenprüfers:**

Werner Lorentzen führt aus, daß er zusammen mit Theodor Kuncke und der Assistenz von Hans Bähne auftragsgemäß die Kassenprüfung 1964 vorgenommen habe. Unstimmigkeiten hätten sich nicht ergeben. Die Rechnungsführung sei in Ordnung. Der Kassenprüfer spricht dem Schatzmeister und dem Kassenprüfer spricht dem Schatzmeister und dem Kassenwart Dank und Anerkennung für die geleistete Arbeit aus.

#### **Punkt 4) Entlastung des Vorstandes:**

Theodor Kuncke spricht den Dank der Hauptversammlung für die vom Vorstand im Jahre 1964 geleistete Arbeit aus und beantragt die Entlastung des Gesamtvorstandes. Er stellt fest, daß seinem Antrage einstimmig entsprochen wird und der Vorstand damit entlastet ist.

#### **Punkt 5) Voranschlag für das Geschäftsjahr 1965:**

Schatzmeister Helmut Brammer verliest den Voranschlag für 1965. Die Hauptversammlung nimmt billigend Kenntnis, keine Wortmeldungen.

## **Punkt 6) Neuwahl des Vorstandes, der Kassenprüfer und der Ausschüsse:**

Wilhelm Spethmann und Dr. Neumann verlassen den Saal. Theodor Kuncke, der als an Vereinsjahren ältestes Mitglied der Anwesenden vorübergehend die Leitung der Hauptversammlung übernimmt, beantragt die Wiederwahl des 1. und 2. Vorsitzenden. Gegenvorschläge werden nicht gemacht. Er stellt daraufhin fest, daß Wilhelm Spethmann zum 1. Vorsitzenden und Dr. Kurt Neumann zum 2. Vorsitzenden einstimmig wiedergewählt worden sind. Die wieder in den Saal gerufenen Herren nehmen die Wiederwahl an.

Wilhelm Spethmann übernimmt den Vorsitz und verliest seinen Vorschlag für die Bestellung des engeren Vorstandes. Gegenvorschläge werden nicht gemacht. Der 1. Vorsitzende stellt fest, daß damit die folgenden Herren einstimmig in den Vorstand gewählt bzw. wiedergewählt worden sind:

### **A) Der engere Vorstand**

Ehrenvorsitzender: Dir. Fritz Jacobsen

1. Vorsitzender: Wilhelm Spethmann

2. Vorsitzender: Dr. Kurt Neumann

Schatzmeister: Helmut Brammer

Kassenwart: Günter Jönck

1. Schriftführer: Richard Mißfeldt

2. Schriftführer: Paul Jung

Vorsitzender des Ruderausschusses:

Fritz Castagne

1. Ruderwart: Werner Droege

2. Ruderwart: Karl-Heinz Steindamm

Bootswart: Hans Scharrenberg

Hauswart: Volker Burghardt

Vertreter der Unterstützenden:

Heinrich Ropers

Presse- und Werbewart: Rolf Heinrich

Vergnügungswart: Dr. Günter Röhrich

Jugendwart: Günter Hollmann

Vorstandsmitglied auf Lebenszeit:

Anton Willer

Alle Gewählten nehmen die Wahl bzw. die Wiederwahl an.

Wilhelm Spethmann schlägt anschließend für den erweiterten Vorstand und die Ausschüsse sowie die Revisoren folgende Herren vor:

### **B) Der erweiterte Vorstand und Ausschüsse**

**Wanderruderwart** Hans Ingwersen

**Ältestenrat:**

Fritz Jacobsen

Adolf John, sen.

Dr. Kersig

Anton Willer

Heinrich Ropers

Dr. Mordhorst

**Trainings- und Regattaausschuß:**

Vorsitzender: Dr. Kurt Neumann

zum Ausschuß gehören:

der Vorsitzende des Ruderausschusses:

Fritz Castagne

der 1. Ruderwart: Werner Droege

der 2. Ruderwart: K.-H. Steindamm

der Presse- u. Werbewart: Rolf Heinrich

der Schatzmeister: Helmut Brammer

der Bootswart: Hans Scharrenberg

der Jugendwart: Günter Hollmann

ferner:

Hans Willer

Paul Jung

Dr. Mordhorst

Dr. H. Tolk



### **Ruder- und Wanderausschuss:**

Vorsitzender ist der Vorsitzende des  
Ruderausschusses: Fritz Castagne

zum Ausschuß gehört:

der 1. Ruderwart: Werner Droege

der 2. Ruderwart: K.-H. Steindamm

der Wanderruderwart: Hans Ingwersen

der Bootswart: Hans Scharrenberg

der Jugendwart: Günter Hollmann

ferner:

Karl Zeidler

Walter Espe

Volker Burghardt

Karl Friedrich

### **Wirtschaftsausschuß:**

Vorsitzender des Wirtschafts-  
ausschusses ist der Hauswart:

Volker Burghardt

ferner gehören dazu:

Richard Mißfeldt

Dr. Röhricht

Günter Jönck

### **Vergnügungsausschuß:**

Vorsitzender ist der Vergnügungswart:

Dr. Röhricht

zum Ausschuß gehört der Pressewart:

Rolf Heinrich

ferner:

Herbert Weidling

Fritz Castagne

Heinz Ketelsen

Gustav Wiese

Rolf Gätje sen.

### **Jugendausschuß:**

1. Vorsitzender ist der Jugendwart:

Günter Hollmann

2. Vorsitzender: Peter Willer

ferner gehören dazu:

Jens Paustian

Fritz Castagne

Paul Jung

Rolf Heinrich

Rolf Gätje sen.

### **Revisoren:**

Werner Lorentzen

Theodor Kuncke

Hans Bähncke

Für den Platz- und Ruderbetrieb  
sind verantwortlich:

Vorsitzender des Ruderausschusses:

Fritz Castagne

der 1. Ruderwart: Werner Droege

der 2. Ruderwart: K.-H. Steindamm

der Bootswart: Hans Scharrenberg

der Jugendwart: Günter Hollmann

außerdem:

Karl Zeidler

Walter Espe

Karl Friedrich

ferner:

die Ruder-Ältesten u. der Trainer.

Wilhelm Spethmann stellt fest, daß auch diese Herren einstimmig gewählt bzw. wiedergewählt worden sind und daß alle Herren die Wahl bzw. Wiederwahl annehmen.

### **Punkt 7) Verschiedenes:**

Peter Willer wird auf Vorschlag des 1. Vorsitzenden zum stellvertretenden Jugendwart gewählt. Er gehört damit automatisch auch dem Jugendausschuß an.

Richard Mißfeldt appelliert an die Anwesenden, den „Rudersport“ zu bestellen. Die Mitglieder Engler und Iwersen bestellen daraufhin diese Zeitschrift.

Heinrich Ropers regt an, Dr. Kersig, der nach 20jähriger Tätigkeit als Kassensprüfer sein Amt niedergelegt hat, schriftlich für die für den Club geleistete aufopfernde Arbeit zu danken. Der Vorstand wird dieser Anregung folgen.

Aus den Kreisen der Aktiven wird darum gebeten, den früheren Rennruderern Rennboote zur Verfügung zu stellen. Der Vorstand wird auch dieser Anregung stattgeben.

Zum Schluß der Hauptversammlung gibt Dr. Neumann wichtige Termine für rudersportliche Veranstaltungen bekannt.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor. Der 1. Vorsitzende schließt die Hauptversammlung um 22,20 Uhr.

---

### **Zum Training haben sich auf der Jahreshauptversammlung am 2. 4. 65 verpflichtet:**

#### **Jugendliche:**

Claus Peter Riecken  
Walter Gosch  
Rüdiger Szillus  
Andreas Neubauer  
Wilfried Leuth  
Jürgen Herde  
Frank Vobbe  
Wolfgang Schönfeld  
Wolfgang Schnack  
Jürgen Dibbern  
Kurt Frisch  
Hajo Gätje

Dieter Petersen  
Uwe Zarnikau  
Uwe Köpke  
Horst Martin  
Jürgen Köllner  
Erich Frank  
Jörg Baumöller  
Ingo Scholz  
Ulrich Jäger  
Jens Klenke  
Ulrich Kraack  
Horst Günter Reimers  
Rolf Gätje jr.  
Jens Peter Kähler  
Jens Paustian  
Günther Pohl  
Kurt Petersen

#### **Stammverein:**

Frank Engler  
H. G. Ströh

## **Die Jugendabteilung**

hat 1964 ein Jahr mit neuen Höhen durchlaufen. Die Zusammenarbeit im Jugendvorstand war allerdings zeitweilig etwas kompliziert, weil sich lauter Individualisten zusammengefunden hatten, die in ihrer Auffassung zum Teil extrem auseinander liefen. In entscheidenden Fragen erzielten sie jedoch immer, wenn auch manchmal erst nach hartem Gefecht, Gemeinsamkeit.

Bei 53 Neuaufnahmen erreichte die Jugendabteilung am 31.12.1964 einen neuen Höchststand mit 131 Mitgliedern.

Die Gruppe der 12- bis 14-jährigen vergrößerte ihre Zahl von 6 auf 35. Sie wurde von Herrn Friedrich betreut und ist mit Abstand der ruderbegeistertste Nachwuchs.



33 längere Wanderfahrten führten nach Kalifornien, Eutin und Rendsburg. Trotz der größeren Entfernung ist eine wachsende Beliebtheit des Schönberger Strandes für Wochenendfahrten zu verzeichnen.

Der winterliche Bootspflegedienst ist besonders von den Jüngsten gewissenhaft durchgeführt. Es ist zweckmäßig, insbesondere die frisch gebackenen Jungmannen darauf hinzuweisen, daß der Bootspflegedienst nicht Sache der Jugendabteilung allein ist.

Das Sparkonto der Jugendabteilung zu Gunsten des Doppel-A-Vierers ist auf 2 155,45 DM angewachsen.

Am 28. 1. 65 hat die Jugendabteilung als neuen Vorstand gewählt:  
1. Vors.: Bernd Brandau, 2. Vors.: Rüdiger Forjahn, Schriftführer: Rüdiger Szillus, Ruderwart: Detlef Köpke, Gerätewart: William Behrens.

## **Modellehrgang 11.–16. April 1965**

Die deutsche Sportjugend und der Deutsche Ruderverband hatten zu einem Modelllehrgang in die Sportschule Sachsenwald in Wentorf bei Hamburg eingeladen. Ich hatte das Glück, an diesem Lehrgang teilzunehmen.

Es nahmen 40 Ruderer und Ruderinnen zwischen 18 und 78 Jahren aus allen Teilen Westdeutschlands teil. Schon dadurch war dem von Herrn H. Lehmann geleiteten Kurs eine besondere Atmosphäre gegeben. Die Tage waren aufgeteilt in Referate der verschiedenen Sparten und in praktische Übungen der Jugendleiter. Dabei hatte Herr Lehmann den allgemeinen Teil und Walter Schröder die Anleitung zum Training übernommen. Sehr beliebt waren die Übungen, die Herr Lehmann unterrichtete: Gymnastik, Laufen, Spiele usw. Manche der Teilnehmer dachte mit Grausen an die für Trainingsleute gedachten Übungen, die uns der Ratzeburger Goldjunge Walter Schröder diktierter. Circuit-Training hat bei manchen einen Beigeschmack hinterlassen. Die seit Jahren in Ratzeburg praktizierten Übungen sind ausgefeilt, die Belastung der einzelnen Muskelgruppen aufeinander abgestimmt und fast alle Übungen in einen Wettkampf eingebaut. Es waren schöne erlebnisreiche Stunden in der schönen neuen Halle der Sportschule. Wenn dann abends Frau Dr. Lehmann-Erichsen über „Belastung und Leistungsbegrenzung im Jugendalter bei Training und Wettkampf“ sprach, dann wußten wir alle, was gemeint war. Weitere Referate behandelten die Themen: Pädagogische und psychologische Probleme bei der Führung einer Jugendgruppe — Intensivierung der Jugendarbeit im DRV — Staatliche Maßnahmen zur Förderung der Jugendarbeit. Filme wurden gezeigt und Diskussionen geführt.

Der Lehrgang war für mich ein großes Erlebnis, er zeigte viele neue Wege in der Anfängerausbildung auf dem Wege zum Training und für das Training. Diese Lehrgänge werden fortgesetzt, sicher werden sich auch zu den folgenden Lehrgängen Clubmitglieder melden und es wird jedem gefallen. Fritz Castagne.

---

P. S. Die im Lehrgang gezeigten Bilder und den Extrakt seines Referates zeigt Walter Schröder am 21. Mai 1965 um 20.00 Uhr im EKRC. F. C.

## 103. Stiftungsfest des EKRC von 1862

Wir begingen im festlichen Rahmen unser 103. Stiftungsfest in den Räumen des Yachtclubs.

Der Vorsitzende Wilhelm Spethmann konnte in seiner Festrede u. a. darauf hinweisen, daß der „Erste Kieler“ heute der drittgrößte deutsche Ruderclub ist und in seiner Zuwachsrate seit Jahren die absolute Spitze aller deutschen Ruderclubs hält.

Förderung des Nachwuchses auf breiter Basis, verständnisvolle Ausrichtung der Aktiven auf das Rennrudern bzw. Wanderrudern und Pflege der Geselligkeit in traditionellem Rahmen sind die drei Säulen, die durch das Band der Kameradschaft zum Fundament des Clubs geworden sind.

Im Laufe des Abends wurden an Hans-Hermann Klotz und Rolf Heinrich die silberne Clubnadel für 25jährige Mitgliedschaft verliehen. Mit einer Ehrennadel für ihre Verdienste wurden die Herren Dr. Kurt Neumann, Paul Jung, Hans Ingwersen, Karl Friedrich und Walter Espe ausgezeichnet. Unter großem Beifall der Festversammlung erhielt Richard Mißfeldt für seine 25jährige verdienstvolle Tä-

**Wäsche wie gewünscht - Chemische Reinigung in bester Ausführung**

**Seit 1868  
im Familienbesitz**



Wäscherei und Chemische Reinigung

**Heinrich Wulff**

Kiel, Damperhofstraße 26 - Betrieb: Grasweg 45 - Sammelruf 4 86 01 und 4 04 47

*Schuhhaus*  
**Heinrich**

Markt 12 + Sophienblatt 20

**EISEN-JÄGER**

**KIEL - Alte Lübecker Ch. 26 (Rondeel) - Ruf 8 21 96**

**Kiel-Gaarden, Augustenstr. 36 (Kurbel) - Ruf 8 21 94**

Eisenwaren — Werkzeuge — Beschläge  
Gartenbedarf — Drahtgeflechte  
Heimwerker-Maschinen und -Bedarf  
Bauartikel — Schiebkarren

Sicherheits-Schlösser  
Schlüssellochsperrn  
Einbausicherungen  
Sicherheits-Ketten



**auch Autoschlüssel!**



tigkeit als Vorstandsmitglied die höchste Auszeichnung des Clubs, den „Goldenen Riemen“, der damit in der über hundertjährigen Geschichte des Clubs zum achten Mal verliehen wurde.

Nach dem wirklich vorzüglichen Festessen spielten die „Centauris“ zum Tanz auf, unterbrochen durch zwei Tanzeinlagen des Geschwisterpaares Gemind, deren Darbietungen außerordentlichen Beifall fanden.

Das Fest selbst zog sich in bester Stimmung bis in die frühen Morgenstunden hin und reihte sich würdig in die lange Reihe unserer verflossenen Stiftungsfeste ein.

## Unsere Clubfamilie

Mit aufrichtigem Bedauern geben wir davon Kenntnis, daß unser langjähriges, treues Mitglied

### Hans Muth

am 24. März 1965 im 74. Lebensjahre nach langer Krankheit entschlafen ist. Der Verstorbene gehörte unserem Club 42 Jahre in seltener Treue an. Trotz seines Alters nahm er noch mit seinen Angehörigen an unseren Stiftungsfesten teil und fühlte sich in den Reihen seiner Kameraden immer recht wohl.

Wir werden diesem stets hilfsbereiten Kameraden ein ehrendes Gedenken bewahren.

Der Vorstand.

Wir gratulieren herzlich:

**zur Geburt eines Sohnes:** Wolfgang Müssel und Frau Ilse, Plochingen,

**zur Vermählung:** Norbert Jansen und Frau Rita geb. Becker,

**zum 85. Geburtstag:** Willy Hartz,

**zum 84. Geburtstag:** Ehrenvorsitzender Fritz Jacobsen,

**zum 81. Geburtstag:** Ehrenmitglied Heinrich Donath,

**zum 75-jährigen Geschäftsjubiläum:** Fritz Schlumbohm i. Fa. J. D. Flügger & Co.,

**zum 40-jährigen Geschäftsjubiläum:** Willy Hass.

Zum Stiftungsfest sandten Grüße: Dr. Landwehr und Frau, Hermann Rickert-Hamburg, sowie Christian Heber.

Für übermittelte Glückwünsche dankten: Carl Zeidler, Ferdinand Schwarz, Hans Bähncke, Paul Völker, Helmut Brammer, Carl Reese, Wolfgang Neubauer, Christian Heber.

Kartengrüße und sonstige Zuschriften gingen ein von: Erwin Schüssel und Frau aus Westerland, Hans Bähnke aus Badenweiler, Hans Ingwersen aus Tirol, Jochen Hansen und Familie aus Gargellen, Karl Zeidl aus Wenningstedt, Peter Pappenheim schickt einen Gruß aus Gerlos und Richard Mißfeldt von einer Geschäftsreise aus Paris, Madrid, Lissabon, Wilhelm Spethmann und Frau waren wieder in Ortisei/Italien, Karl Borchers schickt einen Gruß vom Thermalbad in Padova, Werner Erich und Familie grüßen aus Gargellen und Hanna und Ernst-Günter Schnack aus Zermatt, während sich Walter Bruhn in Kärnten aufgehalten hat.

Unser geschätztes Mitglied Fritz Ivers, der unserem Club 45 Jahre in Treue angehört, feierte am 26. März seinen 80. Geburtstag. Aus diesem Anlaß überbrachten die Vorstandsmitglieder Heinrich Ropers und Werner Droege die Glückwünsche des Clubs und überreichten ihm einen Blumenstrauß. Es wurde dabei erwähnt, daß sein Vater, Reeder Christian Ivers, in der Zeit von 1889 bis 1896 Präsident des EKRC war. Herr Ivers war überrascht und erfreut über die Ehrung und sprach seinen Dank dafür aus.

Unser langjähriges Mitglied Dr. Fide Landwehr in Kirchmöser/Ostzone wurde zum Sanitätsrat ernannt. Wir gratulieren ihm herzlich zu dieser Ehrung.

Wir haben den Jubilaren Fritz Schlumbohm und Willy Hass zu ihren Jubiläen die Glückwünsche des Clubs telegraphisch übermittelt, wofür herzlich gedankt wurde.

— — — — —

Zum Schluß noch etwas aus der Mittwochrunde:

Wer eine Reise tut, kann etwas berichten. Frau Semmelfleck war in Paris und erzählte beim Kaffeekränzchen ihre Eindrücke: „... und das Eigenartige ist, daß von tausend Fremden, die nach Paris kommen, kaum noch fünfzig den alten, ehrwürdigen Louvre besuchen!“ — „Ja, ja“, seufzt da Frau Raffke, „das ist überall das gleiche, um die alten Leute kümmert sich eben kein Mensch mehr ...“

Das wärs für heute, bis zur nächsten Ausgabe verbleibe ich Ihr R. Heinrich.

---

Herausgeber: Erster Kieler Ruder-Club v. 1862 e. V., Kiel, Düsternbrooker Weg 16, Ruf 42596

Für den Inhalt verantwortlich: Rolf Heinrich, Kiel, Markt 12, Ruf 43068

Bankkonten: Kieler Spar- und Leihkasse Kiel und Schleswig-Holsteinische Westbank Kiel

Postscheckkonto: Hamburg 41161 — Druck: A. C. Ehlers & Sohn, Kiel, Fleethörn 38